

**10. Nachtragssatzung  
zur Satzung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Stadtgebiet Kiel  
(Abfallsatzung)**

**Vom 15.12.2017**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2017 (GVOBl. S. 140), des § 5 des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) in der Fassung vom 18. Januar 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. März 2017 (GVOBl. S. 124) und des § 7 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 896), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234, 2260) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 14./15. Dezember 2017 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Stadtgebiet Kiel (Abfallsatzung) vom 14.12.2010 (bekannt gemacht im Internet, Hinweis in den Kieler Nachrichten vom 18.12.2010), zuletzt geändert durch die 9. Nachtragssatzung vom 23.12.2016 (bekannt gemacht im Internet, Hinweis in den Kieler Nachrichten vom 31.12.2016), wird wie folgt geändert:

**§ 5:**

1. In § 5 Abs. 7 Satz 1 wird der 2. HS gestrichen. Somit erhält der § 5 Abs. 7 Satz 1 folgenden Wortlaut:  
„Die Stadt kann die Grundstückseigentümersin und/oder den Grundstückseigentümers auf deren/dessen schriftlichen Antrag hin unter dem Vorbehalt des Widerrufs vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Bioabfallsammlung befreien, wenn dabei glaubhaft gemacht wird, dass die anfallenden Bioabfälle vollständig einer fachgerechten Kompostierung auf dem eigenen Grundstück zugeführt werden.“
2. In § 5 Abs. 7 wird der Satz 4 gestrichen
3. In § 5 Abs. 7 wird der Satz 5 gestrichen
4. In § 5 Abs. 7 wird der Satz 6 gestrichen
5. In § 5 Abs. 7 wird der Satz 7 gestrichen

**§ 12:**

6. Der § 12 Abs. 2 Satz 2 erhält folgenden neuen Wortlaut:  
„**Soweit** diese nicht **einer Verwertung** gemäß Abs. 1 Nr. 1 - 4 zugeführt **werden**, sind sie über die auf den einzelnen Grundstücken aufgestellten Bioabfallbehälter der Verwertung zuzuführen; § 5 Abs. 7 Satz 1 bleibt hiervon unberührt.“
7. In § 12 Abs. 2 wird der Satz 3 gestrichen
8. In § 12 wird der Abs. 3 (alt) zu Abs. 4 (neu)
9. Der § 12 Abs. 3 (neu) erhält folgenden neuen Wortlaut:  
„**Die in § 19 Abs. 1 Nr. 4 aufgeführten Bioabfallbehälter werden auch als sogenannte Saisonbioabfallbehälter ausgegeben. Diese Behälter werden nur im Zeitraum vom 01.03. bis 31.10. des Jahres geleert. Im übrigen Zeitraum müssen die organischen Abfälle auf dem Grundstück gemäß § 5 Abs. 7 kompostiert werden oder über die auf dem Grundstück ständig aufgestellten Bioabfallbehälter entsorgt werden. Saisonbioabfallbehälter müssen schriftlich beantragt werden und verbleiben ganzjährig auf den betroffenen Grundstücken.**“

**§15:**

10. In § 15 Abs. 5 wird der Satz 4 gestrichen.
11. Der § 15 Abs. 5 erhält folgenden Satz 4 (neu)  
„**Nachtspeicheröfen werden ausschließlich im Wertstoffzentrum Kiel, Clara-Immerwahr-Straße entgegengenommen.**“

**Artikel 2**

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Kiel, den 15.12.2017

Der Oberbürgermeister  
Dr. Ulf Kämpfer  
(Stadtsiegel)